

Von Volksmusik bis Rock

Stadtkapelle Unterschleißheim feiert Lange Nacht

Unterschleißheim ■ Volksmusik, bayerische Mundart, Klassik, Pop und Rock – Unterschleißheimer Nachtschwärmer haben am Samstag, 13. September, reiche Auswahl. Denn dann veranstaltet die Stadtkapelle die „1. Lange Nacht der Musik“ anlässlich ihres 30-jährigen Bestehens.

In zwölf Unterschleißheimer Lokalen wird Musik gemacht, bei freiem Eintritt für alle. Immer drei Gruppen mit unterschiedlichen Musikstilen spielen etwa eine Stunde lang, dann können die Zuhörer zum Lokalwechsel aufbrechen. Bürgermeister Rolf Zeitler eröffnet die „Lange Nacht der Musik“ um 18.30 Uhr an der Sparkasse in der Bezirksstraße. Von dort bringt ein Shuttle-Service die Besucher zur Parkgaststätte,

dem Tennis Stüberl und dem Saaz gleich nebenan, wo ab 19 Uhr aufgespielt wird: Im Saaz spielt die Stadtkapelle, in der Parkgaststätte die Original Urdonautaler Blasmusik und im Tennis Stüberl die Schulband des Carl-Orff-Gymnasiums. Um 20 Uhr geht es weiter mit einer Volksmusikgruppe in der Gaststätte „Drei Linden“ in der Bezirksstraße, „Dai Janks“ spielt im Gleis 1 und Christoph Weiherer im Onassis. Um 21 Uhr tritt „Mundwerk“ im Restaurant Athene auf, „Antun Opic“ im Sport Mediterranei und die „Tanzmusi“ im Schützenstüberl. Die letzte Runde startet um 22 Uhr mit der Band „Ruhestö(h)rung“ im Ballroom, „York“ im Culinariush und „Dai Janks“ nochmal im Gleis 1. *av*



Bilder aus der 30-jährigen Geschichte der Stadtkapelle Unterschleißheim sind bis 23. September im Bürgerhaus-Foyer zu sehen: (v. l.) Vorsitzender Josef Jurischitz, Renate Hufnagel, Juliane Kratsch – sie hat die Ausstellung gestaltet – und Dirigent Michael Kavelar. ulla